

„Metaphorologische Perspektiven in den historischen Geisteswissenschaften“ Ein Werkstatt-Gespräch.

Veranstaltet von der Arbeitsgruppe „Bewegende Metapher“
im Rahmen des Forschungszentrums für historische Geisteswissenschaften
der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Datum und Ort: 7. Juli 2011, IG-Farben-Haus, R. 1.414

Programm

7. Juli 2011, 13–18 Uhr

13:15 Uhr Begrüßung und Einführung: Iris Wien

13:45 Uhr Erster Impuls: Barbara Merker (Goethe-Universität, Frankfurt/Main):
Angemessenheit der Metaphern
Moderation: Lisa Regazzoni

14:30 Uhr Zweiter Impuls: Marius Rimmel (Universität Konstanz):
Metaphertheorie und die Analyse figurativer Bilder: Probleme und Perspektiven
Moderation: Magdalena Nieslony

15:15–15:45 Uhr Kaffeepause

15:45 Uhr Dritter Impuls: Jakob Krebs (Goethe-Universität, Frankfurt/Main):
Zur Informativität von Metaphern
Moderation: Henning Engelke

16:30 Uhr Vierter Impuls: Alexander Friedrich (Universität Giessen):
Überlegungen zu einer epistemischen Metaphorologie
Moderation: Markus Dauss

17:15–18:00 Uhr Abschließende Diskussion

Konzeption: Markus Dauss (Kunstgeschichtliches Inst.), Henning Engelke (Kunstgeschichtliches Inst.), Jakob Krebs (Inst. für Philosophie), Magdalena Nieslony (Kunstgeschichtliches Inst.), Lisa Regazzoni (Historisches Seminar), Silke Schuck (Inst. für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft), Iris Wien (Kunstgeschichtliches Inst.)

Wir danken dem Forschungszentrum und dem Kunstgeschichtlichen Institut, Goethe Universität Frankfurt am Main.

Die Teilnahme ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine formlose Anmeldung: Schuck@em.uni-frankfurt.de

Weitere Informationen: http://www.fzhg.org/front_content.php?idart=109